

1. Fortschreibung der vierten konsultierenden

Umwelterklärung

2023

EG-VO Nr. 1221 /2009 (EMAS III)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Veränderungen im Jahr 2022	4
Einhaltung der Rechtsvorschriften	4
Umweltaspekte	5
Integriertes Managementsystem	6
Unternehmenspolitik	7
Daten der Umwelleistung 2019-2022	8
Unternehmensziele	9
Zahlen und Daten 2019 - 2022	11
Energieeffizienz	11
Produktionsmengen	13
Materialeffizienz	13
Trinkwasser	14
Kühlwasser	14
Abwasser	15
Abfall	15
Biodiversität	16
Emissionen	17
Gültigkeitserklärung	18
Abkürzungsverzeichnis	19
Impressum	20

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, verantwortliches und aktives Handeln zum Schutz der Umwelt ist eine große Herausforderung der Gegenwart und eine wichtige Aufgabe zur Sicherung der zukünftigen Lebensgrundlage.

In unserem Integrierten Managementsystem ist der Umweltschutz, neben Qualität, Energie und Arbeitssicherheit eine der wichtigsten Säulen, um umweltrelevante Chancen und Risiken unserer Tätigkeit zu erkennen, um auf dieser Grundlage eine kontinuierliche Reduzierung von Umwelteinflüssen des Standorts zu planen und messbar umzusetzen.

In der vorliegenden 1. Fortschreibung der vierten konsolidierten Umwelterklärung möchten wir Sie und die Öffentlichkeit über die Umweltkennzahlen zu den Nachhaltigkeitsthemen Umweltschutz, Energie- und Rohstoffeffizienz informieren.

Im Umweltschutz, als einem zentralen Element nachhaltigen Wirtschaftens, haben wir den Anspruch, uns mit Hilfe unseres integrierten Managementsystems kontinuierlich zu verbessern und so unsere ökologische Verantwortung noch besser wahrzunehmen. Dieser Anspruch endet nicht vor unseren Werkstoren. Wir erwarten eine Reduzierung der Umweltauswirkungen auch von unseren Lieferanten und Kunden.

Durch die stetige Weiterentwicklung unserer Umweltschutzaktivitäten schlagen wir konsequent den Weg einer nachhaltigen Entwicklung mit dem Ziel der Klimaneutralität unseres Unternehmens und unserer Produkte ein.

Gemäß der Verordnung (EU) 2018/2026 zur Änderung des Anhangs IV gestützt auf die VO 1221/2009 (EMAS) erfüllt die vorliegende Aktualisierung der Umwelterklärung diese Anforderungen.

Mit unseren Aktivitäten sind wir auf dem richtigen Weg. Das zeigt auch das positive Feedback unserer verschiedenen Anspruchsgruppen. Wir werden diesen Weg in den nächsten Jahren weiter ausbauen.

Erkner, 17.05.2023



Anja Plugge

Geschäftsführerin

Veränderungen im Jahr 2022

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems werden jedes Jahr Maßnahmen festgelegt, die zur Verbesserung der Umweltleistung beitragen sollen. Beispielhaft sind folgende Projekte genannt:

- Optimalere Auslastung der Reaktoren durch das OEE-Projekt (Overall Equipment Effectiveness)
- Verschiedene technologische Änderungen an der TNV zur Reduzierung des Gasverbrauches
- Entwicklungen nachhaltiger Produkte
- Technologische Verbesserungen der Vakuumverfügbarkeit

All diese Projekte dienen zur Schonung der Ressourcen sowie zur Reduzierung des Treibhausgases bei der Herstellung unserer Produkte und haben den spezifischen Energieverbrauch gesenkt.

Einhaltung der Rechtsvorschriften

In unserer Unternehmenspolitik verpflichtet sich Prefere Resins Germany alle gesetzliche Vorschriften einzuhalten und umzusetzen. Über relevante Änderungen von Gesetzen und Verordnungen der Bereiche Umweltschutz und Arbeitssicherheit werden wir monatlich durch eine externe Firma informiert. Die wesentlichsten Rechtsvorschriften sind:

- Emissionen → BImSchG und Verordnungen
- Störfall → Störfallverordnung
- Energie → EEG, SpaEfV, EnergieStG
- Wasser → Kreislaufwirtschaftsgesetz und Verordnungen
- Gefahrstoffe → CLP und REACH Verordnung
- Transport → ADR,RID,IMDG, IATA
- Abfall → Abfallverordnung
- sowie behördliche Genehmigungen

Die Beauftragten für Abfall, Gewässerschutz, Gefahrgut, Störfall und Immission stellen sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben fristgerecht umgesetzt werden. Interne Audits und Begehungen gewährleisten, dass Unregelmäßigkeiten früh entdeckt und behoben werden.

Die umfangreichen Vorkehrungen zum Arbeits- und Umweltschutz sowie rund um gesetzliche Vorgaben zählten sich aus: Im Berichtszeitraum sind keine Störfälle im Sinne der Störfallverordnung (12. BImSchV) eingetreten. Zudem sind bei Prefere Resins Germany GmbH in dieser Zeit weder nennenswerte Beschwerden aus der Nachbarschaft noch von einschlägigen Verbänden oder Organisationen eingegangen.

Umweltaspekte

Umweltaspekte umfassen denjenigen Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann." Sie werden untergliedert in direkt und indirekte. Direkte Umweltaspekte kontrolliert und erfasst das Unternehmen und kann dieses beeinflussen. Indirekte sind nur mittelbare Aspekte, die nicht vollständig kontrolliert und gemessen werden können. Prefere Resins Germany GmbH ist ein produzierender Chemiebetrieb, aus deren Tätigkeiten sich direkte und indirekte Umweltaspekte ergeben und jährlich überprüft werden.

Die folgende Übersicht zeigt die ermittelten und bewerteten direkten und indirekten Umweltaspekte und die möglichen Umweltauswirkungen.

Tab. 1: Umweltaspekte und deren Auswirkungen

Umweltaspekte	Hoch	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Bodennutzung (Flächenversiegelung)	Roh- und Hilfsstoffe (Lagerung und Verarbeitung)	Energie (Strom, Gas aus Netz)
	Mittel	Wasserverbrauch (Trinkwasser, Seewasser) CO ₂ , SO _x , NO _x , Staub(Medienerstellung)	Verpackungen (wiederverwendbare, energetisch verwertbare) Abfälle (zur Verwertung, Entsorgung)	Energieweiterverwendung (Wärme, Dampf, Vakuum, Druckluft) Nachbarschaft (Lärmemission)
	Gering	Transport (Schadstoff-/ Lärmemissionen, Freisetzung von gefährlichen Stoffen) Geruchsemissionen (Lösemittel, Be-/ Entladen)	Abfall (nach Ende des Lifecycles)	Energien (Weiterverwendung für andere Medien; Wärme, Dampf, Vakuum)
		Gering	Mittel	Hoch
Umweltauswirkung				

Tab. 2: Direkte und Indirekte Umweltaspekte

Umwelt- aspekte	Direkt	Indirekt	Umweltauswirkungen Positiv / negativ	Umweltrelevante Anlagen / (Tätigkeiten)
Energie- Bezug		X	Klimarelevanz	Kesselhaus, Produktion
Emissionen	X		Klimarelevanz, Gesundheitsschutz	TNV, Produktion
Lärmemission	X		Gesundheitsschutz	Kesselhaus, tlw. Produktion
Staub	X		Luftqualität, Gesundheitsschutz	Mahlanlage, TNV
Roh- und Hilfsstoffe	X		Verbrauch von knappen Ressourcen, Transportbedingte Emissionen	Produktion, Labore
Verpackungen		X	Klimarelevanz, Ressourcen	
Wasser	x		Verbrauch knapper Ressourcen, Wasserqualität	Produktion
Abfälle	X		Umweltschutz; Gesundheits-, Wasser-, Boden-, Immissionsschutz	Alle Bereiche, gefährliche Abfälle: Produktion
Abwasser	X		Wasserqualität,	Produktion, Labore
Transport		X	Transportbedingte Emissionen, Gesundheits- und Umweltschädlich	Transport von Rohstoffen und Fertigprodukten

Integriertes Managementsystem

Zur Verwirklichung unserer Unternehmens- und Energiepolitik haben wir seit 2013 ein Integriertes Managementsystem (IMS) aufgebaut und stetig verbessert. Dieses Integrierte Managementsystem basiert auf den Normen 9001:2015, 14001:2015 und 50001:2018 sowie EMAS III. Es ist die Grundlage unseres Handelns und wird jährlich durch externe Gutachter geprüft.

Mit diesem System werden alle wichtigen Prozesse im Unternehmen gesteuert, geprüft und kontinuierlich verbessert. Die Prozesse und deren Abläufe sowie die Produkte sind entsprechend dokumentiert.

Diese und andere Zertifizierungen umfassen die Entwicklung, Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Kunstharzen und Dispersionsleimen sowie die Herstellung von Formaldehyd. Zur Umsetzung seiner Unternehmenspolitik hat sich Prefere Resins Germany GmbH Unternehmensziele gesetzt, die am Ende des Jahres mithilfe des Integrierten Managementsystems ausgewertet werden.

Unternehmenspolitik

Mit dem Integrierten Managementsystem wollen wir erreichen, dass unser Unternehmen immer besser und effizienter wird und Mehrwert für Kunden, interessierte Parteien und Mitarbeitende schafft. Nur wenn sich die Unternehmenspolitik auf alle Aspekte von Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit bezieht, lassen sich maximale Erfolge erzielen. Dazu hat sich das Unternehmen, basierend auf den Grundsätzen des Code of Conduct und der HSEQ Police der gesamten Prefere-Gruppe, der Einhaltung folgender Leitlinien verschrieben:

- Wir halten alle gesetzlichen umwelt- und sicherheitsrelevante Gesetze und Vorschriften ein, die einerseits dem Schutz unserer Umwelt und Mitarbeitenden dienen und andererseits vor Sachschäden schützen
- Wir führen eine offene Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden und stellen unseren Kunden, Lieferanten, Behörden, Verbänden und interessierten Parteien in angemessenem Umfang Informationen über den praktizierten Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz in unserem Unternehmen zur Verfügung.
- Wir entwickeln Verfahren und stellen Produkte mit dem Ziel her, höchsten Ansprüchen an Qualität, Umweltschutz, Energieeffizienz, Sicherheit, Gesundheit, Zuverlässigkeit und Termintreue zu genügen. Dies tun wir, in dem wir unsere Mitarbeitenden aktiv
- Wir stellen unsere Kunden durch Qualität, Flexibilität, Effizienz und Effektivität zufrieden. Qualifizierte und gesunde Mitarbeitende sind die Basis unseres Erfolges. Sie werden regelmäßig aufgabenbezogen geschult und weitergebildet
- Wir streben kontinuierliche Verbesserungen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie sowie Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit an. Die Zielvorgaben dazu werden systematisch ermittelt, dokumentiert und bewertet.
- Wir erwerben energieeffiziente Geräte und Anlagen, damit wir unsere Energiebilanz bei der Herstellung unserer Produkte stetig weiter verbessern.
- Wir ermitteln und überprüfen regelmäßig die umweltrelevanten und energetischen Auswirkungen unserer Treibhausgas-Emissionen.
- Wir setzen Energie sparsam und verantwortungsbewusst ein.
- Wir schützen unsere Mitarbeitenden, indem wir geeignete technische, organisatorische und persönliche Ausrüstung zur Verfügung stellen. Über unsere betriebsmedizinischen Einrichtungen beraten und unterstützen wir alle Mitarbeitenden in Gesundheitsfragen am und zum Arbeitsplatz. Dazu bieten wir regelmäßig passende Workshops an.
- Wir setzen Maßnahmen zur Minimierung der Umweltbelastungen in den Bereichen Luft- und Lärmemissionen, Abfall, Wasser, Abwasser und Boden um und arbeiten intensiv daran, Rohstoffe und Energie so weit wie möglich einzusparen.

Informationen zum Thema Umwelt werden von Prefere Resins Germany regelmäßig auch für die Öffentlichkeit dokumentiert. Wir geben seit mehreren Jahren eine Umwelterklärung nach EMAS III EG-VO Nr. 1221 /2009) heraus und leisten damit einen Beitrag zu Transparenz und gesellschaftlicher Verantwortung.

Daten der Umweltleistung 2019-2022

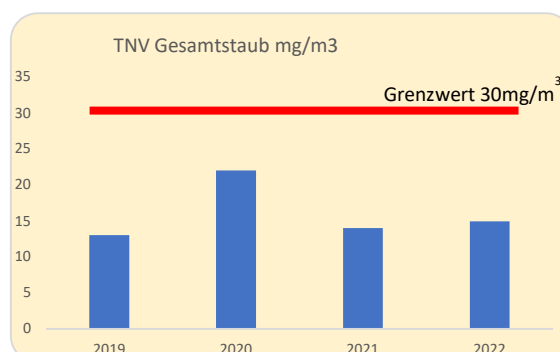
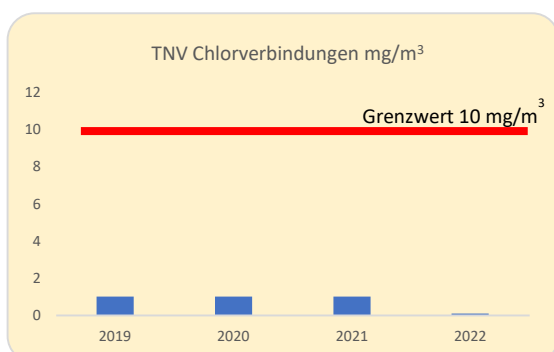
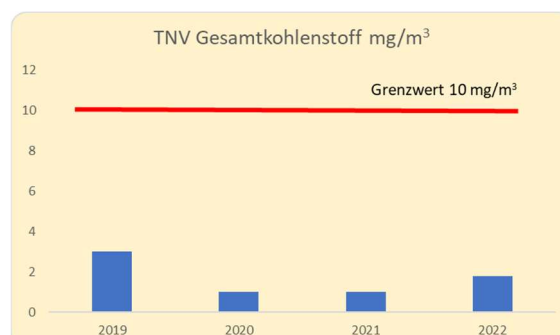
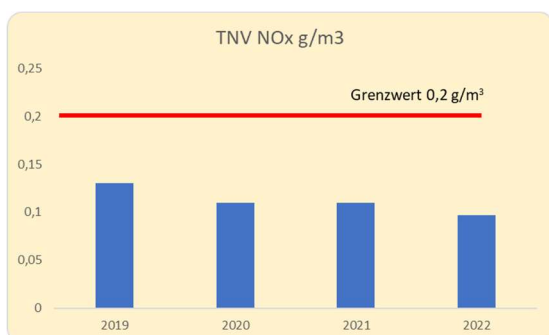
Fossile Energieträger sind erschöpfliche Ressourcen, die geschont werden sollten. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken ist die Prefere Resins mit ihrem hohen Energiebedarf für ihre Prozesse bestrebt, die Energieeffizienz stetig zu verbessern. Annähernd zur Hälfte wird die Elektroenergie selbst produziert. Der Anteil an Erdgas beträgt ca. 77 % bezogen auf die Gesamtenergie. Prefere Resins verfügt über eine Thermische Nachverbrennung (TNV) und zwei Dampferzeuger. Damit werden 100% des Dampfes und ca. 45% der Wärme selbst erzeugt. Ca. 43 % des Stromes werden mit Dampf über die Dampfturbine hergestellt.

Bei einem Stromausfall erfolgt automatisch die Umschaltung auf das Notstromaggregat, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Abwasser und die Abluft aus der Produktion werden in der TNV verbrannt. Anfallende Emissionen unterliegen der ständigen Überwachung.

Emissionen TNV

Die Emissionsmessungen für Stickoxide, Gesamtkohlenstoffs, Halogenverbindungen (HCL-bezogen) sowie Gesamtstaubs kann aus der folgenden Übersicht entnommen werden. Die Messungen erfolgten von einer unabhängigen, externen Firma.



Die Emissionen aus der Energieerzeugung sind seit Jahren auf einem niedrigen Niveau, welche den gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

Unternehmensziele

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft über das letzte Berichtsjahr (siehe Tab. 3), die Fortführung unseres Umweltprogramms sowie die strategischen Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung unserer Umweltpolitik (siehe Tab. 4).

Die gestellten Unternehmensziele wurden größtenteils erfüllt. Leider wurden auch einige Ziele nicht erreicht und verfehlten nur knapp die Zielsetzung. Dies war unter anderem die Reklamations-, Unfall- und Near-Miss-Quote. Die Qualitäts-, Energie-, und Umweltpolitik des Unternehmens erweist sich dennoch als richtig und wird entsprechend fortgeführt.

Tab. 3: Ausgewählte Unternehmensziele mit Umsetzungsgrad für das Jahr 2022

Bereich	Ziele	Maßnahmen	Erwarteter Nutzen	Status
Energie	Steigerung der Energieeffizienz	Kontinuierliche Senkung des spezifischen Energieverbrauches	1% des gesamten spezifischen Energieverbrauches	Erfüllt
		Umsetzung des Dampf-Kälte-Wärme-Konzepts	Nutzung von Prozesswärme	Erfüllt
	Klimaneutralität	Analysen, Modellierungen, Bilanzen des Energie- und Rohstoffeinsatzes	CCF-Potentialanalyse	Erfüllt
Emission	Reduzierung der Treibhausgasemission	Reduzierung des spezifischen Gasverbrauches um 1%	1% gegenüber der Ausgangsbasis	Erfüllt
	Klimaneutralität	Ermittlung des CO ₂ -Footprintes für unsere Produkte mittels einer Lifecycle-Analyse	Für 20% der gesamten Produktpalette berechnet PCF-Potentialanalyse	Erfüllt
Ressourcen	Substitution von Gefahrstoffen	Entwicklung von Produkten mit nachwachsenden Rohstoffen	30% nachwachsende Rohstoffe-Ersatz in 2 technischen Produkten	Erfüllt
Qualität	Reklamations- und Fehlerquote	Reduzierung von Reklamationen	< 0,1 Prozent bezogen auf die Gesamtproduktion	Erfüllt

Für das Jahr 2023 /2024 haben wir uns folgendes Ziel zur Verbesserung der Umweltleistung gestellt:
Senkung der spezifischen CO₂-eq-Kennziffer von 0,97 auf 0,92 [t/t]

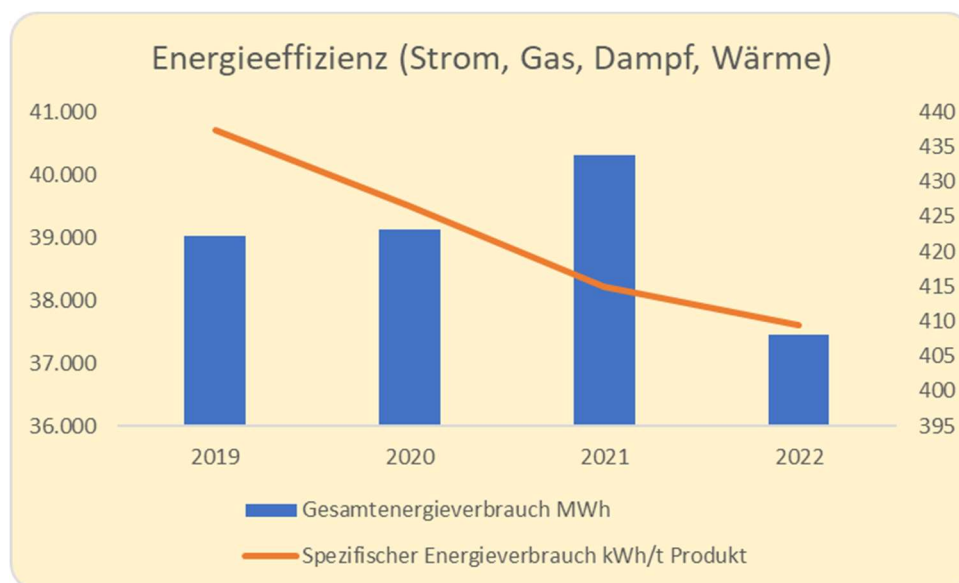
Tab. 4: Ausgewählte Unternehmensziele für das Jahr 2023

Kategorie	Strategische Ziel	Operatives Ziel	Maßnahmen	Ziel
Energie	Steigerung der Energieeffizienz	Transformations Workshop	Projekte zur Nutzung der Abwärme identifizieren (Projektliste Wärmekonzept)	2 Projekte
Energie	Steigerung der Effizienz	Steigerung der Anlagenverfügbarkeit	Anteil der geplanten Instandhaltungsarbeiten gegenüber ungeplanter Instandhaltungsarbeiten	30%
Umwelt	Emissionsreduktion	Fahrzeuge von fossilen auf regenerative Energieantrieb umstellen	Fahrzeuge auf E-Antrieb umstellen und Implementierung einer Ladeinfrastruktur	2 Ladesäulen
Umwelt	Emissionsreduktion	Weniger Kraftstoffverbrauch	Erhöhte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bei Dienstreisen	5 t CO ₂ Einsparung, durch weniger Kraftstoffverbrauch
Umwelt	Emissionsreduktion	CO ₂ Site Fußabdruck (Scope 1-3)	Berechnungen	Senkung CO ₂ von 5000 t
Ressourcen	Schonung der Ressourcen	Reduzierung anerkannter Reklamationen	Erfassen und Auswertung	< 0,2 % bezogen auf Verkaufsmengen

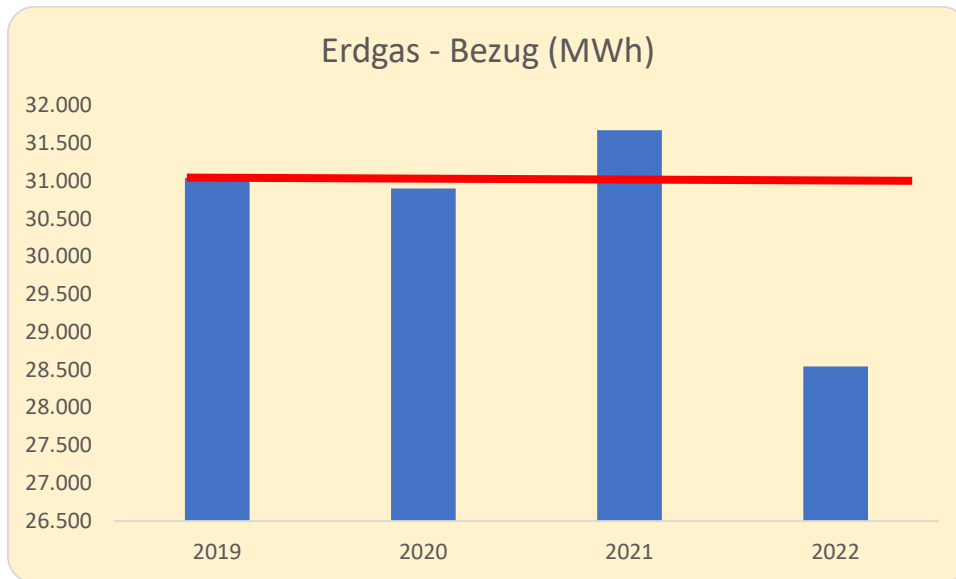
Zahlen und Daten 2019 - 2022

Es werden unsere betrieblichen Indikatoren erfasst und bewertet. In der jährlichen Auswertung sehen wir am besten die messbaren Effekte unserer Aktivitäten, speziell im Umweltbereich. Die Änderungen und meist ergebenden Verbesserungen werden durch die Gegenüberstellung von ausgewählten Parametern sichtbar dargestellt. In den folgenden Diagrammen sind die Entwicklungen der letzten vier Jahre aufgetragen. Als Basisjahr wurde 2019 definiert. Aufgrund der Vielfalt der Produkte von Prefere Resins Germany GmbH und den verbunden unterschiedlichen Herstellungsbedingungen ist eine Einzelbetrachtung nicht sinnvoll und somit werden die Jahreszahlen der Produkt- und Rohstoffmengen, Energieverbräuche, Abfallmengen usw. zur Gegenüberstellung verwendet. Prefere Resins bezog in den letzten Jahren Strom mit einem stetig steigenden Anteil an grünem Strom. Seit dem Jahr 2021 betrug der Anteil an Ökostrom 100%, sodass wir damit auch die CO₂-Bilanz konsequent reduzieren konnten.

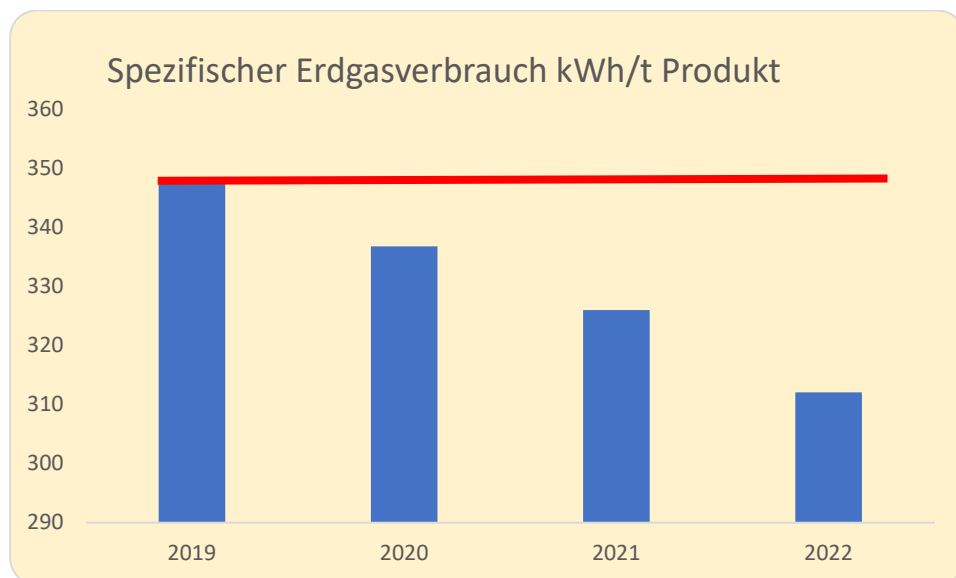
Energieeffizienz



Der Gesamtenergieverbrauch setzt sich aus bezogenen und eigenproduzierten Strom sowie den Erdgasverbrauch zusammen. Es wird 100% grüner Strom bezogen. Dabei sind die Energieträger hauptsächlich direkte Stromabnehmer/-erzeuger (Geräte, Aggregate, etc.) und andere Medien wie Gas und Dampf berücksichtigt. Auf Grund der Eigenstromproduktion durch die Dampfturbine wurde das Jahr 2019 als energetische Basis zur weiteren Bewertung der Energieverbräuche festgelegt. Der spezifische Energiewert konnte um 1,3% zum Vorjahr und 4% zum Basisjahr gesenkt werden.

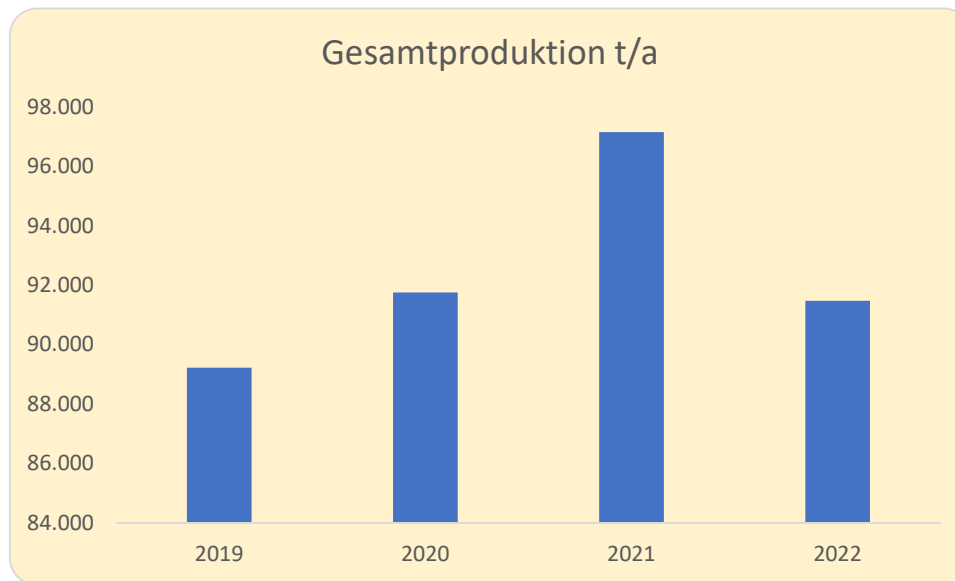


Der Bezug der Erdgasmenge konnte auf Grund technologischer Änderungen in der TNV um gut 4% gesenkt werden zum Basisjahr 2019.



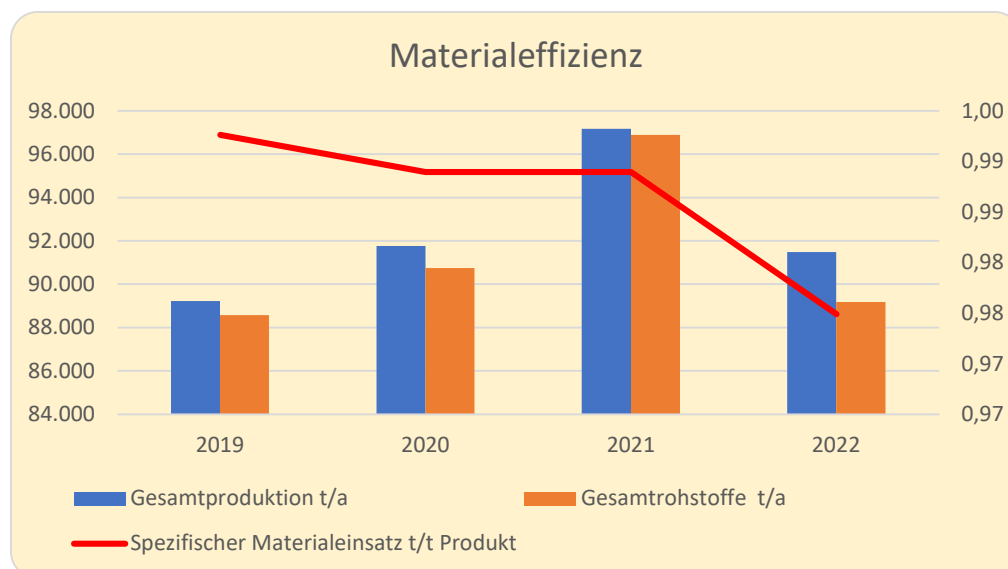
Diese gute Bilanz wirkt sich natürlich auch im spezifischen Erdgasverbrauch aus. Das wiederum hat zur Folge, dass die CO₂-Bilanz zur Herstellung der Produkte reduziert wird und auch der CO₂-Fußabdruck für den Einsatz der Energien am Standort gesenkt werden konnte.

Produktionsmengen



Im Jahr 2022 wurden 91.477 t Produkte in Erkner hergestellt. Dabei werden alle Produkte von Flüssigharz, Pulverharz, Dispersionsleim und Formaldehyd zusammengenommen. Die Produktionsmenge war 2022 in allen Bereichen leicht rückläufig. Der Grund dafür sind Marktschwankungen.

Materialeffizienz



In Verbindung mit der Produktionsmenge reduzierte sich auch der Einsatz der Rohstoffe. Auf Grund der Rohstoffvielfalt wurde bei den Berechnungen der Wasseranteil nicht berücksichtigt. Der spezifische Anteil war 0,975 t/t.

Trinkwasser

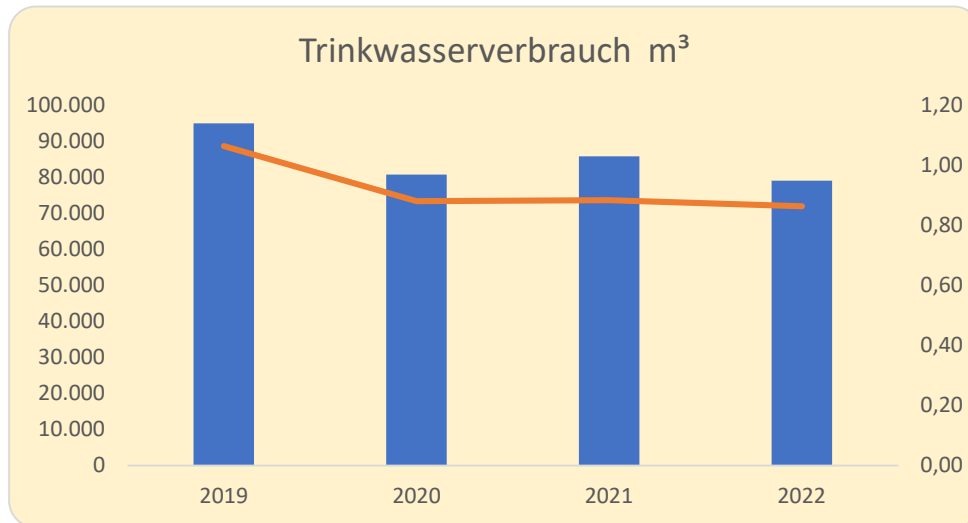
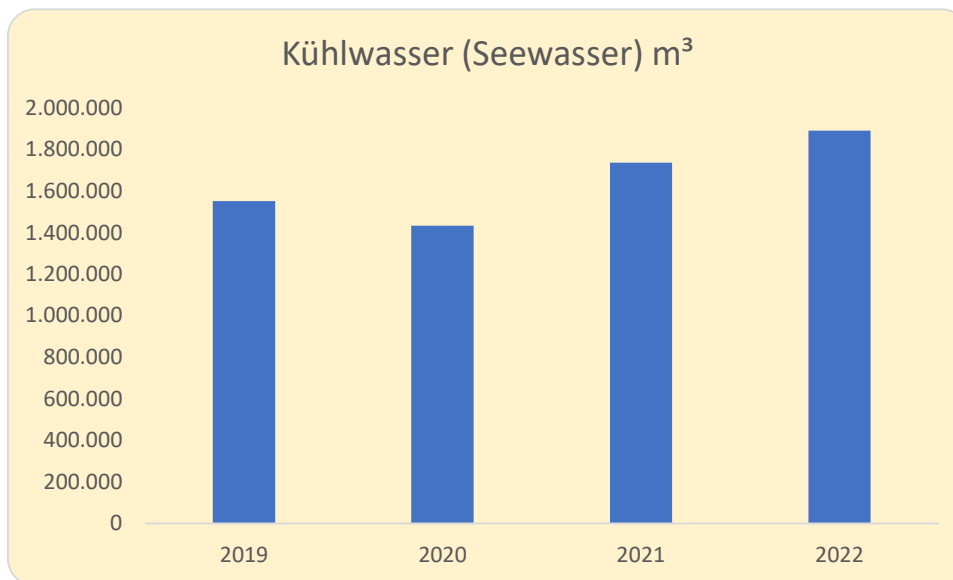


Abb. 1: Trinkwasserverbrauchsmenge mit spezifischen Trinkwasserverbrauch

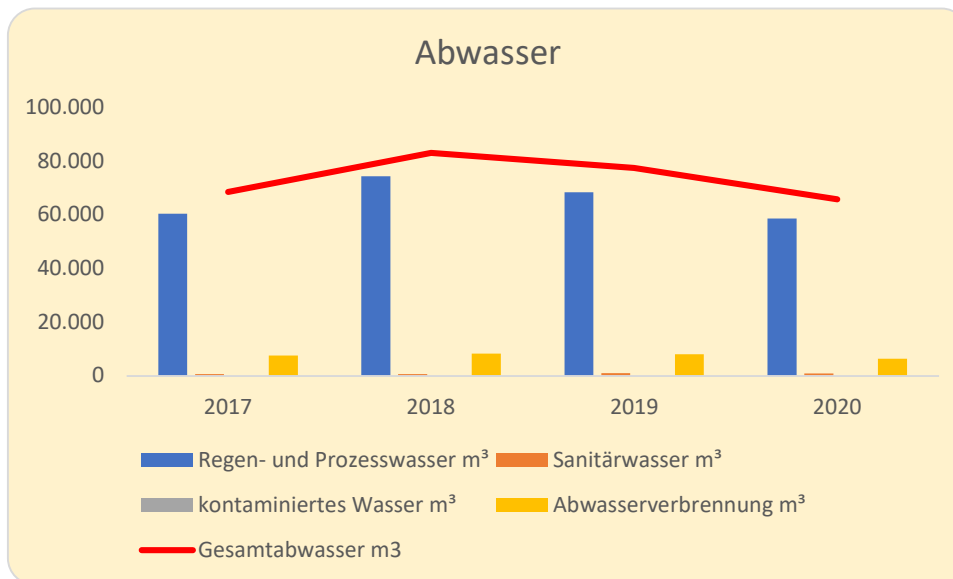
Trinkwasser wird hauptsächlich in der Formaldehydanlage sowie für die Herstellung von Flüssigharzen eingesetzt. Auf Grund des Produktionsrückganges, reduzierte sich analog auch die Menge an Trinkwasser. Der spezifische Wert pro t Produkt hat mit 0,86 etwa das gleiche Niveau.

Kühlwasser



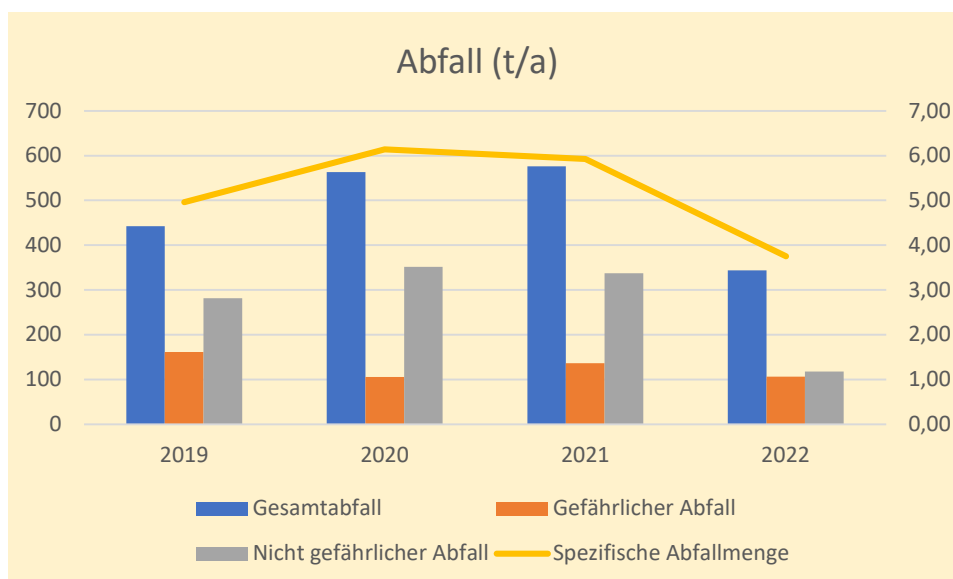
Das Kühlwasser wird aus dem nahegelegenen See entnommen und wieder zurückgeleitet. Dies ist ein separater Kreislauf, welcher zum Kühlen der Reaktoren implementiert ist. Durch das geschlossene System gibt es keine Kontamination des Seewassers. Die Mengen richten sich an den Bedarf des Produktionsportfolios sowie der Ausgangstemperatur des Seewassers, sind hat sich entsprechend erhöht.

Abwasser



Die erfassten Abwassermengen neigen zu jährlichen Schwankungen. Die Gesamtabwassermenge reduzierte sich zum Vorjahr 2021 um ca. 15%. Regen- und Prozessabwasser ist mit ca. 80 % Gesamtanteil der größte Verursacher an Abwässern in Erkner. Die Abwasserverbrennungsmengen nimmt mit ca. 13 % Anteil den zweiten Rang ein. Dabei ist zu erwähnen, dass die Abwasser-verbrennungsmenge größtenteils aus den sogenannten Prozessabwasser besteht (Destillatreste aus den verschiedenen Herstellungsprozessen), welches gesammelt und thermisch verwertet wird. Geringe Restmengen werden durch indirekte Einleitung entsorgt

Abfall

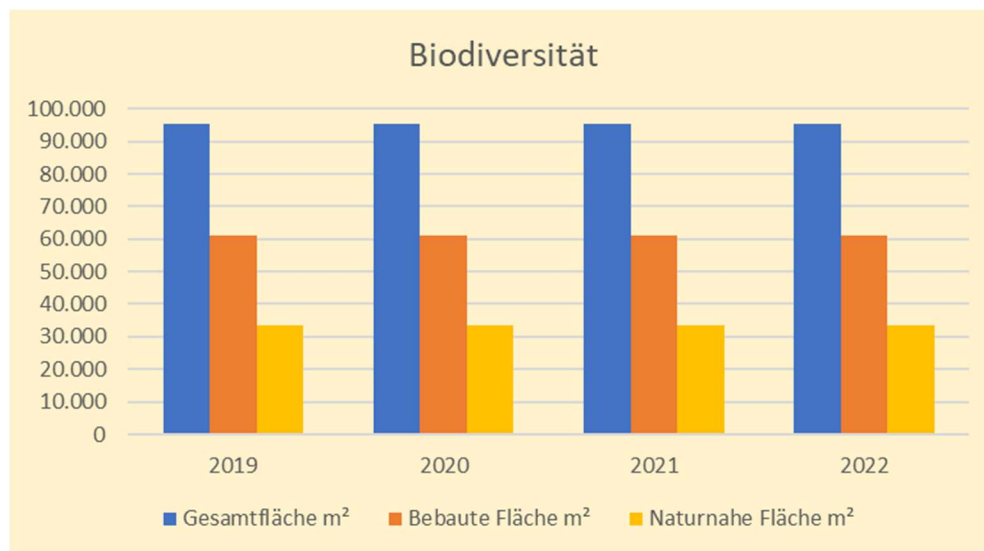


Die Abfallmenge bezieht sich auf die entsorgte Menge. Ein Teil des nicht gefährlichen Abfalls konnte zur Wiederverwertung abgegeben werden. Bau- und Abbruchabfälle hatten wir von ca. 17,6 t in diesem Jahr. Es wurden vermehrte Anstrengungen unternommen, um eine Sortierung zur Steigerung der stofflichen Verwertung von Abfällen zu erhalten.

Im Jahr 2022 konnte die Gesamtabfallmenge zum Vorjahr um deutlich 38 % reduziert werden. Dabei wurde eine Senkung des „gefährlichen Abfalls“ von ca. 29 % und des „Nicht gefährlichen Abfalls“ von 42 zum Jahr 2021 erreicht.

Die Effizienz der Abfälle wird ebenfalls durch das Verhältnis aus Jahresverbrauch und Jahresproduktionsmenge ermittelt. Dieser spezifischer Abfallverbrauch in $\text{kg/t}_{(\text{Produkt})}$ wird als Kennzahl zur Bewertung verwendet.

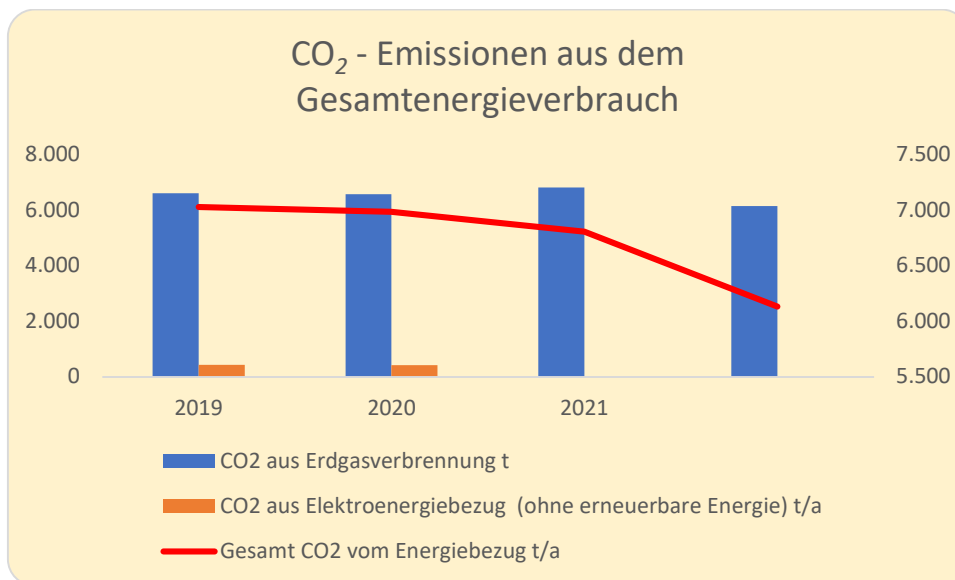
Biodiversität



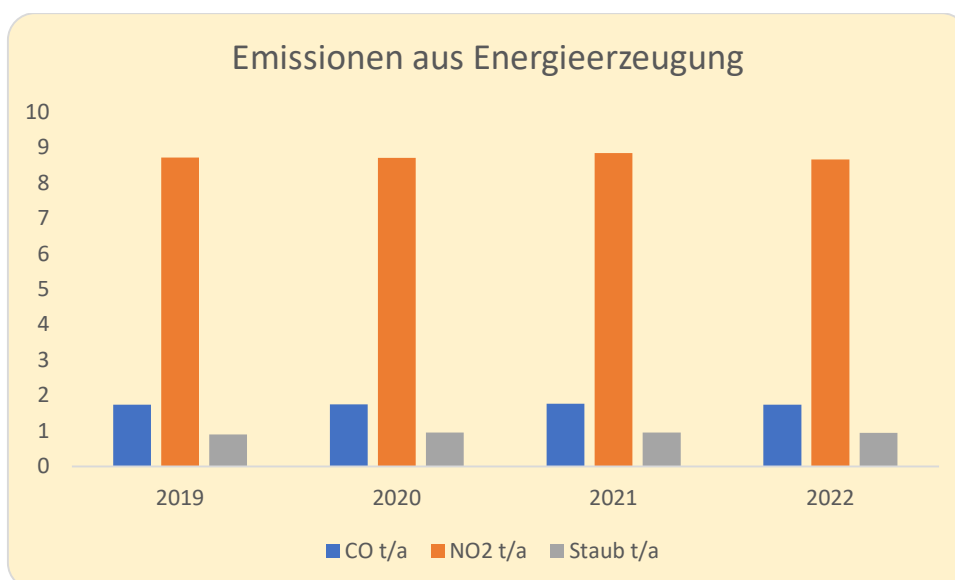
Die Biodiversität beschreibt die Bebauung der zur Verfügung stehenden Gesamtfläche. Es erhöhte sich die bebaute Fläche um ca. 1 %. Die Erweiterung steht hauptsächlich in Verbindung mit der Erschließung des Fundaments für dem LNG - und Sauerstofftank sowie der Erweiterung des Tanklagers.

Emissionen

Prefere Resins hat sich stets um dem Umweltschutz engagiert und sich das Ziel auferlegt, die Treibhausgase, insbesondere die CO₂-Emissionen, zu reduzieren. Der erste Schritt wurde durch die Umstellung der Strombereitstellung zum „grünen Strom“-Bezug erbracht.



Die größten Mengen an CO₂-Emissionen werden durch die Gasverbrennung freigesetzt, welche in direkten Zusammenhang zum Gasmengenverbrauch stehen. 2022 konnte die eingesetzte Gasmenge und den daraus verbundenen CO₂-Emission um 10 % zum Vorjahr 2021 und 8 % zum Basisjahr 2019 durch technische Optimierungen gesenkt werden.



Kohlenmonoxid, Stickoxide (speziell NO₂) und Staub sind anfallende Emissionen, welche in der Thermischen Nachverbrennungsanlage (TNV) anfallen. Da diese nicht direkt gemessen werden können, werden sie über die Betriebsstunden der Anlage berechnet. Die aufgeführten und emittierten Stoffe halten sich auf eine konstante Jahresmenge seit 2019.

Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Herr Henning von Knobelsdorff, EMAS-Umweltgutachter mit der Registriernummer DE-V-0090, zugelassen für den Bereich Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischen Kautschuk in Primärformen (NACE Code 20.1), bestätigt, begutachtet zu haben, dass das Unternehmen Prefere Resins Germany GmbH mit 106 Mitarbeitenden (Stand: 01.04.2023), wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit (EU) 2017/1505 & (EU 2018/2026) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU 2018/2026) durchgeführt wurde.
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen.
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung von Prefere Resins Germany GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Prefere Resins Germany GmbH innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs wiedergeben.

Die nächste Fortschreibung der Umwelterklärung wird der Registrierstelle bis spätestens 06.06.2024 vorgelegt.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Erkner, 19.05.2023

Henning von Knobelsdorff

Umweltgutachter, DE-V-0090

Abkürzungsverzeichnis

CO	Kohlenmonoxid
CO ₂	Kohlendioxid
LCA	Life-Cycle Analyse (Lebenszyklus)
NO _x	Stickoxide
EMAS	eco-management and audit scheme
TNV	Thermische Nachverbrennung
GHE	Greenhouse Gas Emission
CCF	Corporate Carbon Footprint
PCF	Product Carbon Footprint

Impressum

Prefere Resins Germany GmbH

Dr.-Hans-Lebach-Straße 6-7, D-15537 Erkner

Geschäftsführer: Frau Anja Plugge, Herr Michael Bayer

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), HRB 8217 FF;

Ust-ID-Nr.: DE811226178

Web: www.prefere.com

Verantwortlich für die Erstellung der Umwelterklärung sind redaktionell und inhaltlich die Managementbeauftragten. Dieser steht gern für weitergehende Informationen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin bei Prefere Resins Germany GmbH

Iris Schröder

Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte

und

Martin Nikolaus

Qualitätsmanagementbeauftragter

Der Termin für die nächste aktualisierte Umwelterklärung ist der 06.06.2024.